

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

52. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

53. AK-Wissenschaftspreis 2018 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

54. Forschungspreise des Landes Steiermark 2018

55. Innovationspreis 2018 und Förderpreise 2018 der Vodafone-Stiftung für Forschung

56. Wissenschaftspreis 2018 der Margaretha Lupac-Stiftung

57. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

58. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

52. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

26. – 28. März 2018

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 26. März 2018, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 27. und 28. März 2018, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

E-Mail: monika.radler@sbq.ac.at

53. AK-Wissenschaftspreis 2018 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt wieder den AK-Wissenschaftspreis für 2017 bzw. 2018 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen. aus. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 9.000,- und wird auf drei Preisträger/innen aufgeteilt.

Das diesjährige Thema lautet:

„Verteilungsgerechtigkeit: Österreich auf dem Prüfstand“

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf <http://ooe.arbeiterkammer.at>.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an „junge“ – am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehende – Forscher/innen. Für Professor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Bachelorarbeiten und über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten sind nicht zugelassen. Geförderte Arbeiten dürfen eingereicht werden.

Bewerbungen sind bis **29. Juni 2018** einzureichen an:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,
Stabstelle Wissenschafts- und Forschungsmanagement,
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung (3 bis 5 Seiten) in gedruckter Ausfertigung sowie in digitaler Form (E-Mail, USB-Stick, CD-Rom). Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit veröffentlicht bzw. gefördert oder ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

54. Forschungspreise des Landes Steiermark 2018

Mit drei verschiedenen Forschungspreisen setzt das Land Steiermark auch heuer wieder einen besonderen Akzent zur Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Steiermark:

- Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark
- Forschungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark
- Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark

Die Preise sind mit je € 12.000,- dotiert.

Die entsprechenden Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **19. April 2018** in elektronischer Form (möglichst in Form von pdf-Dokumenten) an wissenschaft-forschung@stmk.gv.at mittels des vollständig bearbeiteten Antragsformulars samt den beizulegenden Unterlagen zu sendn.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter:
<http://www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925500/DE/>

Bei offenen Fragen steht Ihnen die zuständige Referentin, Frau Maria Ladler, Referat Wissenschaft und Forschung, E-Mail: maria.ladler@stmk.gv.at, Tel. 0316 877 2003, gerne zur Verfügung

55. Innovationspreis 2018 und Förderpreise 2018 der Vodafone-Stiftung für Forschung

Die Vodafone-Stiftung für Forschung fördert Forschungsleistungen und innovative Weiterentwicklungen sowie die Verbesserung des wissenschaftlichen Austausches auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie. Zu diesem Zweck werden jährlich ein Innovationspreis und zwei Förderpreise verliehen.

Der **Innovationspreis** zeichnet exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorwiegend aus dem deutschen Sprachraum aus. Er ist mit € 25.000,- dotiert. Bei der Auswahl finden herausragende Arbeiten, die die Entwicklung der Mobil- und Festnetzkommunikation zum Thema haben, eine besondere Beachtung.

Überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses (herausragende Abschlussarbeiten oder Dissertationen) werden mit dem Förderpreis **Natur- und Ingenieurwissenschaften** sowie dem Förderpreis im Bereich **Markt, Kundenorientierung und Anwendungen** ausgezeichnet. Für beide Preise ist es relevant, das Potenzial der Umsetzung hervorzuheben. Die Dotierung beträgt jeweils € 5.000,-.

Vorschlagsberechtigt sind Vertreter von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Industrie. Eigenbewerbungen werden nicht entgegengenommen. Die vollständigen Vorschlagsunterlagen reichen Sie bitte in dreifacher Ausfertigung (sowie in digitaler Form mit dem Recht der Vervielfältigung) bis zum **9. April 2015** (Datum des Poststempels) ein.

Weitere Informationen sowie Hinweise zum Verfassen der Gutachten finden Sie im Internet unter: www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de und www.stifterverband.org.

56. Wissenschaftspreis 2018 der Margaretha Lupac-Stiftung

Die Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie vergibt wieder ihren Wissenschaftspreis. Die Ausschreibung richtet sich an Personen und Institutionen, die sich durch außergewöhnliches zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und Parlamentarismus in Österreich auszeichnen. Einreichungen sind bis einschließlich **15. Juni 2018** möglich. Es können Projekte zur Förderung von Toleranz und demokratischer Mitbestimmung ebenso ausgezeichnet werden wie etwa der Einsatz für Minderheitenrechte, Geschlechtergerechtigkeit oder Integration. Auch Beiträge, die Aspekte des Gedenkjahres 2018 thematisieren, sind willkommen.

Der Preis, der heute bereits zum achten Mal vergeben wird, ist mit € 15.000,- dotiert und kann auf bis zu drei BewerberInnen aufgeteilt werden. Informationen zur Ausschreibung sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.lupacstiftung.at.

57. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0182/1-2017

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten sowie im Besonderen Unterstützung der Bereichs- und Fachbereichsleitung in den folgenden Gebieten: Budgetierung und laufende Betreuung von SAP sowie von Plusonline (Lehrveranstaltungsplanung und -eingabe); Bestellwesen: Hörsaalverwaltung; Administration von Gastvorträgen, Dienstreisen, Forschungsstipendien u.Ä.; Prüfungsverwaltung/Zeugnisse; Betreuung der Homepage; Parteienverkehr und Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute EDV-Fertigkeiten; gute MS-Office-Kenntnisse; Interesse für universitäre Strukturen und Abläufe
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in selbstverantwortlicher Organisation von Sekretariatsarbeit; Kenntnis universitärer Strukturen und Abläufe
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, freundliches Auftreten, Organisationsvermögen, Genauigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 14. März 2018

GZ A 0037/1-2018

An der **School of Education, Servicezentrum Pädagog/innenbildung**, gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.501,20 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Plusonline Betreuung der Lehramtsstudien (SPO-Modellierung und Weiterentwicklung, Lehrveranstaltungs-codierung, Monitoring Prüfungsdatenaustausch u.a.); Betreuung der Anmeldeplattform Aufnahmeverfahren Lehramt; Mitarbeit bei den Aufgabenbereichen des Servicezentrums Pädagog/innenbildung der SoE (insbesondere Studienberatung, Abschlussverwaltung, Vor- und Aufbereitung von Anerkennungen)
- Anstellungsvoraussetzung: Reifeprüfung bzw. gleichwertige Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute PC-Anwender/innenkenntnisse, Erfahrung in der Betreuung und Erstellung von Websites (TYPO3), Kenntnisse universitärer Verwaltungsstrukturen und -systeme
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Kundenorientierung, Serviceorientiertheit, Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7391 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 14. März 2018

GZ A 0038/1-2018

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **eines/r Bibliotheksfachbediensteten** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt

€ 746,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 17
- Arbeitszeit: Mo-Do 19:00-21:00 Uhr, Sa: 9:00-18:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr: alle Tätigkeiten im Rahmen der Medienausleihe: (Rückgabe, Gebühreninkasso, Informations- und Auskunftserteilung); Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute EDV-Anwender/innenkenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Handelsschule oder ähnlicher Ausbildung; Erfahrung im Bibliothekswesen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77240 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 14. März 2018

GZ A 0039/1-2018

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek der Gesellschaftswissenschaften**, gelangt **eine Lehrstelle als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in** gemäß Angestelltengesetz, § 56 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für das 1. Lehrjahr beträgt € 548,40 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: Lehrzeit 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 8 Stunden
- Ausbildungsbereiche: Einschulung in alle Arbeitsfelder einer Universitätsbibliothek: Erstinformation von Benutzerinnen und Benutzern (Entlehnvorgänge von Medien, Online-Literaturrecherche in Datenbanken und im Internet, Inkasso); Erwerbung, Katalogisierung und sachgerechte Verwaltung von Büchern und Neuen Medien; Verwaltung von Zeitschriften, E-Journals und Datenbanken; technische Medienbearbeitung, Bestandspflege und Revision; administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme (siehe Info über Profil der Anforderungen auch: <http://www.berufslexikon.at/beruf263>)
- Anstellungsvoraussetzungen: positiver Abschluss der Pflichtschulausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gutes Zahlenverständnis und Kenntnisse der Grundrechnungsarten, EDV- und Internetkenntnisse (v.a. Office-Paket), Eignung für den Publikumsdienst
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Ausdrucksfähigkeit und Rechtschreibkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist, freundliches Auftreten, Wissbegierde und hohe Lernbereitschaft, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Interesse an gesellschaftswissenschaftlichen Themen, Flexibilität, Belastbarkeit in Stresssituationen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 14. März 2018

GZ A 0034/1-2018

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten, Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in für Facility Management** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.501,20 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Verantwortlichkeit über Aktualität der digitalen Anlagenbücher pro Gebäude; Entwicklung und Implementierung weiterer Module (zB. Brandschutz, Chemikalienverwaltung etc.); Verantwortlichkeit über Aktualität der Daten in der pitFM-Datenbank; allgemeine Unterstützung der Leitung CAFM; Evaluierung aller Wartungsverträge und Rahmenvereinbarungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung einer höheren berufsbildenden Schule (z.B.: HTL, HAK) mit technischer/FM-Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: technische Kenntnisse von Gebäuden und Haustechnik erwünscht; fachspezifische Kenntnisse im Bereich Facility Management; Kenntnisse von Projektprozessen und Datenbankstrukturen von Vorteil; laufendes berufsbegleitendes oder abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Facility Management, Immobilienwirtschaft, Smart Building, Wirtschaftsingenieurwesen o.Ä.; Kenntnisse in CAFM-Software pitFM
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Technik- sowie IT-Affinität, strukturierte, genaue und selbständige Arbeitsweise, kommunikativ und teamorientiert

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2198 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 14. März 2018

58. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg Postdoctoral Research Position in Skin Immunology

The University of Salzburg invites applications for a full time postdoctoral position in the lab of Iris Gratz, PhD.

The "Tissue Immune Regulation" group of Iris Gratz is part of the Department of Molecular Biology, which has a focus on Immunology and Cancer.

www.uni-salzburg.at/gratz

Our research group focuses on the role of tissue-resident T cells in health and disease. The candidate will be part of a team working on the regulation of T cell responses in the skin in both animal models and humans, with a special focus on skin-immune interactions. The specific project aims at the elucidation of anti-cancer responses of skin-tropic $\alpha\beta$ -T cells using a skin-humanized mouse model.

Responsibilities

The applicant will be responsible for:

- Performing their own experiments within a research team
- Regular reporting to the sponsoring company (a London-based biotech company)
- Regular communication with international research partners in the UK and USA

Profile

We are looking forward to applications from highly motivated and experienced (molecular) biologists / biochemists / bioengineers / or MDs.

Applicants should have excellent spoken and written English, have completed a PhD in Immunology or Skin Biology with a strong expertise in cellular and molecular immunology. Experience in flow cytometry, the analysis of patient material (including human T cells) as well as murine *in vivo* models would be highly beneficial. Also beneficial will be experience in bioinformatics approaches to study the transcriptome of immune and tissue cells.

Offer

We offer a 1.5-year full time postdoctoral position (earliest start: March 2018) with the possibility of 1.5-year-extension in a challenging and well-equipped research environment with excellent research facilities. The salary will be in accordance with the University salary scales for post-doctoral researchers and based on previous work experience (<https://www.fwf.ac.at/en/research-funding/personnel-costs/>).

Interested?

For more information please contact Dr. Iris Gratz, Tel.: +43 662 8044-5764

Applications will be accepted until the position is filled. Applicants should submit an English application including curriculum vitae, list of publications and contact information of two references to:

iris.gratz@sbg.ac.at

Iris Gratz, PhD
Assistant Professor
University of Salzburg
Department of Molecular Biology
Hellbrunnerstrasse 34
5020 Salzburg
Austria

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. März 2018

Redaktionsschluss: Freitag, 2. März 2018

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1